

PRESSEMITTEILUNG

Wissen ist Nacht

Die Lange Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth und Erlangen am 25. Oktober 2003 von 19-1 Uhr



Am 25. Oktober ist es so weit. Die Lange Nacht der Wissenschaften wird die Franken bewegen. Fünf Sonderbuslinien verbinden die 80 Veranstaltungsorte im Viertelstundentakt miteinander, über 150 Partner öffnen ihre Labore und Forschungseinrichtungen. Angeboten werden weit über 300 einzelne Veranstaltungen. Die Besucher können sich auf Führungen, Ausstellungen, Diskussionen, Workshops, Praxisbeispiele, Versuche und Experimente aus allen Bereichen der Wissenschaften freuen.

Die Organisation dieses Großereignisses hat 18 Monate gedauert. Nachdem die Idee geboren worden ist, eine Wissenschaftsnacht in der Region Nürnberg und damit erstmalig in Süddeutschland stattfinden zu lassen, war es für den Geschäftsführer der veranstaltenden Kulturidee GmbH, Ralf Gabriel (41), eine Herzensangelegenheit, diese Veranstaltung über alle Hürden zu bringen. Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst konnte als Erstes von der Idee überzeugt werden und sagte mit 100.000 Euro Förderung ein Drittel des benötigten Budgets zu. Ergänzt durch Gelder des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz und gemeinnützige Mittel der Zukunftsstiftung der Stadtparkasse Nürnberg für die Stadt Nürnberg konnte früh Planungssicherheit erlangt werden. Als Hauptsponsoren konnten Siemens, die Sparkasse Erlangen und die Sparkasse Fürth sowie Novartis Pharma gewonnen werden. Zusätzlich tritt das Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma als Werbepartner auf, da „Medizin und Gesundheit“ ein Special der Wissenschaftsnacht ist. Mit einem ansehnlichen Beitrag unterstützt auch die Dr. Walter, Hildegard und Angelika Oschmann-Stiftung die Lange Nacht der Wissenschaften. Die Nürnberger Nachrichten präsentieren die Veranstaltung und werden am Freitag, den 17.10. eine Sonderbeilage zur Wissenschaftsnacht herausgeben.

Die Veranstaltungsangebote reichen von A wie Architektur bis Z wie Zoologie. Neben den fünf Hochschulen der Region (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg, Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, Evangelische Fachhochschule Nürnberg und Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg) beteiligen sich viele wissenschaftliche Institute, kommunale und privatwirtschaftliche forschungsaktive Einrichtungen als auch Vereine und Initiativen der Wissenschaftsvermittlung. Alle beteiligten Häuser werden „den Besuchern Aha-Erlebnisse vermitteln“, so Projektleiter Pierre Leich (43). Zum Ziel gesetzt haben sich Gabriel und Leich, dass die Nacht den Dialog zwischen Öffentlichkeit und Wissenschaft intensiviert und eine aufgeschlossene Haltung gegenüber den Wissenschaften, der Forschung und der Lehre geweckt wird.

Das Ticket zur Langen Nacht der Wissenschaften ist der „Generalschlüssel“ zu sämtlichen teilnehmenden Häusern, zur Abschlussparty in der Uferstadt (ehemals Grundig) in Fürth, zu den fünf extra eingerichteten Busshuttlelinien und die Besucher können mit der Eintrittskarte auch bequem aus dem gesamten VAG/VGN-Netz ab 12.00 Uhr am Samstag anreisen. Das Ticket kostet 10 Euro und ermäßigt 7 Euro für Schüler und Studenten. Für die Heimfahrt nach der Wissenschaftsnacht – und natürlich auch nach der Party – gilt das Ticket sogar verlängert bis 8.00 Uhr am Sonntagmorgen. Auch deshalb lohnt sich ein im Vorverkauf erworbenes Ticket. Die VK-Stellen finden sich auf der Internetseite www.nacht-der-wissenschaften.de. Das 132 Seiten starke Programmheft gibt es ebenfalls in gedruckter Form an den Vorverkaufsstellen. Für weitere Informationen ist die Info-Line 0911 – 810 26 26 eingerichtet worden.

Kontakt:

Silvad Hammad

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Kulturidee GmbH

0911 – 810 26 25

Allersberger Straße 185, Haus L1b

90461 Nürnberg

silvad.hammad@kulturidee.de

www.nacht-der-wissenschaften.de